

Korruptionsrisikobewertung für die Krug-Gruppe

Einleitung

Die Krug-Gruppe legt großen Wert auf Integrität, Transparenz und ethisches Handeln. Um Risiken im Zusammenhang mit Korruption zu minimieren, wurde eine umfassende Bewertung der potenziellen Korruptionsrisiken durchgeführt.

1. Risikobewertung

- **Geschäftsumfeld:**
Die Branche der Logistik und Spedition ist aufgrund der Vielzahl an Schnittstellen, internationalen Geschäftsbeziehungen und komplexen Lieferketten potenziell anfällig für Korruptionsrisiken.
- **Geografische Lage:**
Standorte in Ländern mit höherem Korruptionsrisiko (z.B. nach Transparency International) erfordern besondere Aufmerksamkeit liegen in unserer Gruppe aber zur Zeit nicht vor.
- **Geschäftspartner:**
Lieferanten, Subunternehmer und Behörden, mit denen regelmäßig Kontakt besteht, können potenzielle Risikofaktoren darstellen.
- **Geschäftsprozesse:**
Entscheidungsprozesse bei Ausschreibungen, Genehmigungen, Zollabwicklungen und Zahlungen sind besonders kritisch.

2. Vorhandene Kontrollen und Maßnahmen

- **Verhaltenskodex:**
Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, den Verhaltenskodex einzuhalten, der klare Richtlinien gegen Bestechung und Korruption enthält.
- **Schulungen:**
Regelmäßige Schulungen sensibilisieren Mitarbeitende für Korruptionsrisiken und Verhaltensregeln.
- **Transparente Prozesse:**
Ausschreibungen, Genehmigungen und Zahlungen erfolgen nach klaren, dokumentierten Verfahren.
- **Whistleblowing-System:**
Anonyme Meldewege ermöglichen Mitarbeitenden, Verdachtsfälle zu melden, ohne Repressalien befürchten zu müssen.
- **Überwachung:**
Sorgfältige Prüfung und Überwachung von Geschäftspartnern und Subunternehmern.

3. Identifizierte Risiken

- Bestechung bei Zoll- und Genehmigungsverfahren.
- Unangemessene Zahlungen oder Geschenke an Geschäftspartner oder Behörden.
- Manipulation bei Ausschreibungen oder Verträgen.
- Unzureichende Dokumentation bei Transaktionen.

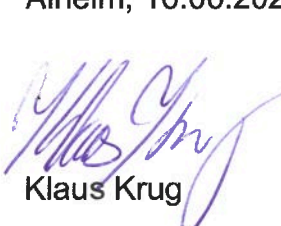
4. Empfehlungen zur Risikominderung

- Verstärkte Schulungen und Sensibilisierung der Mitarbeitenden.
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Kontrollmechanismen.
- Durchführung von Audits bei kritischen Geschäftsprozessen.
- Förderung einer Unternehmenskultur, die Integrität und Offenheit betont.

Schlusswort

Die Krug-Gruppe hat bereits wirksame Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption implementiert. Dennoch besteht weiterhin die Notwendigkeit, die Kontrollen kontinuierlich zu verbessern und das Bewusstsein aller Mitarbeitenden zu stärken, um das Risiko von Korruptionsvorfällen weiter zu minimieren.

Alheim, 16.06.2025



Klaus Krug
Die Geschäftsleitung



Christian Weber



Stefan Düppers



Hans Tamaschke